

Sekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-Nr.: I05SCCF001

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter

www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 23. Mai 2021

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

- inkl. Verpflegung und Unterkunft: 293,50 (272,50) €
- inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 224,50 €
- inkl. Unterkunft im DZ und Verpflegung für Studierende der beteiligten Lehrstühle: 110,50 €
- Online-Teilnahme: kostenfrei

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

- bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 %
- bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflichten-Datenschutz.html>.

Referentinnen / Referenten:

Dr. Giulia Evolvi, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Medien und Kommunikation, Erasmus Universität Rotterdam, Research Associate am Center for Religious Studies, Ruhr-Universität Bochum

Prof. DDr. Theresia Heimerl, a.o. Professorin am Institut für Religionswissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz

Dr. Charles Martig, Direktor des Katholischen Medienzentrums Zürich

Prof. Dr. Józef Niewiadomski, Professor em. für Dogmatik, Universität Innsbruck

Prof. Dr. Viera Pirker, Professorin für Religionspädagogik und Mediendidaktik, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Christoph Röhl, Filmregisseur

Dr. Andreas Schmoller, Leiter des Franz und Franziska Jägerstätter-Instituts, Katholische Privatuniversität Linz

Prof. Dr. Joachim Valentin, Professor für Christliche Religions- und Kulturtheorie, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Knut Wenzel, Professor für Systematische Theologie, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Die Tagung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Vorträge Online zu verfolgen. Falls die Pandemielage keine Präsenzveranstaltung zulässt, wird die Tagung als Online-Konferenz durchgeführt.

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte
Telefon: 02304 477-0
Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Kooperationspartner:



Titelbild:
Screenshot aus »Ein verborgenes Leben« (Terrence Malick, US/DE 2019)



Christliche Identität in der Krise

Gläubige und Kirche im aktuellen Film

2.–5. Juni 2021

In Kooperation mit
der Internationalen Forschungsgruppe
»Film und Theologie«
und dem
Internationalen katholischen Medienverband
SIGNIS Europa



Katholische Akademie
Schwerte

Die auffällig hohe Präsenz von Religion und Kirche (insbesondere römisch-katholisch) und ihrer Vertreter*innen, also glaubender Männer und Frauen, Kleriker, Nonnen, Pastoren, Pfarrer, Ordensleute, in aktuellen Kino- und Serienproduktionen im Arthouse-Bereich fordert die filmtheologische und medienreflexive Auslotung der Gründe, Kontexte und Spielarten heraus. Sind Glaubensfragen aktueller denn je, auch für eine säkulare Öffentlichkeit? Bilden die Kleider der Kirche(n) eine moralische Hülle für andere Grundfragen, die sich darin verhandeln lassen? Lassen sich Konzepte von Haltung, Geschlecht, Glauben, Enthemmung, Moral und Verzweiflung schärfer in einem als kirchlich apostrophierten Setting zeichnen? Ist der christliche Glaube als Konzept und Praxis derart in der Krise, dass er inzwischen im Film ganz neu gefüllt und gestaltet werden kann, oder tritt er neu hervor? In welcher Weise bildet Religiosität den Hintergrund oder Vordergrund im Film?

Christliche Identität entsteht in Krisen und Bewährungen, die in aktuellen Filmen in einem konfessionellen, zumeist katholischen Rahmen erzählt werden. Das religiöse Individuum in der Krise wird zum spirituellen Herzensthema verschiedener Regisseure (A HIDDEN LIFE Terrence Malick; FIRST REFORMED Paul Schrader). Erscheinungen der Gottesmutter Maria lassen sich als Möglichkeit der subjektiven Überwältigung wie auch des göttlichen Wirkens in der Welt deuten (L'APPARITION; IL MIRACOLO), während konkrete religiös-rituelle Praktiken von Gläubigen, die am äußeren Rand kirchlich geordneter Liturgie siedeln, in dokufiktionalen Formaten gezeigt werden (ANATOMIA DEL MIRACOLO). Schließlich wirkt das Priesteramt als Hoffnungsort (CORPUS CHRISTI) und das Papstamt, die exemplarische katholische Existenz per se, als Inspirationsort dokumentarischer Produktionen (VERTEIDIGER DES GLAUBENS) und fiktionaler Erzählungen (THE YOUNG POPE).

Die Tagung wird aktuellste Film- und Serienproduktionen in den Blick nehmen und Erscheinungsweisen des Religiösen sowie die theologische Qualität der einzelnen Gedankenexperimente, Ästhetiken, Reaktualisierungen oder historischen Einzelmodelle mit einer breiteren Wirkungsabsicht analysieren.

Prälat Dr. Peter Klasvogt
Akademiedirektor

Prof. Dr. Viera Pirker
Prof. Dr. Joachim Valentin

Dr. Markus Leniger
Studienleiter

Internationale Forschungsgruppe
»Film und Theologie«

Tagungsverlauf

Mittwoch, 2. Juni 2021

Erscheinungsweisen des Christentums I: Das religiöse Individuum in der Krise

- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00–22:00 Uhr A HIDDEN LIFE
Terrence Malick, US/DE 2019 173 Min.
Einführung: *Joachim Valentin*

Donnerstag, 3. Juni 2021

- 08:30 Uhr Laudes zum Feiertag Fronleichnam
- 09:00 Uhr Einführung in das Tagungsthema:
Individuum in der Krise; Mariologie und Ekklesiologie
Viera Pirker; Joachim Valentin
- 09:15 Uhr Filmgespräch zu A HIDDEN LIFE
(in Kleingruppen)
Moderation (u.a.): *Christian Wessely*
- 10:00–11:00 Uhr Der Franz Jägerstätter des Terrence Malick:
Biographie – Fiktion – Diskurse
Andreas Schmoller
- 11:15–12:30 Uhr Paul Schrader – Rethinking Transcendental
Style. Vortrag mit Filmbeispielen aus
FIRST REFORMED
Charles Martig
- 12:30 Uhr Mittagessen
- #### Erscheinungsweisen des Christentums II: Marianische Identitäten und Fragen nach dem Wunder
- 14:30–16:00 Uhr Ästhetik der Liminalität im Angesicht der
Madonna dell'Arco. Vortrag mit
Filmbeispielen aus ANATOMIA DEL
MIRACOLO (IT 2017)
Viera Pirker
- 16:00 Uhr Nachmittagskaffee
- 16:30–18:00 Uhr Marianische Erscheinungsweisen als Dynamik
der Neuzeit
Knut Wenzel
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00–21:30 Uhr L'APPARITION
Xavier Giannoli, FR/BE/JO 2018 139 Min.
Einführung: *Viera Pirker*

Freitag, 4. Juni 2021

- 09:00–09:45 Uhr Filmgespräch zu L'APPARITION
(in Kleingruppen)
- 10:00–11:00 Uhr Achtung: Wunder können Ihr Leben
verändern. Säkulare und religiöse
Bewältigungsstrategien im Umgang mit
dem Übernatürlichen in der
italienischen TV-Serie IL MIRACOLO
Theresia Heimerl
- 11:15–12:30 Uhr CORPUS CHRISTI – Vortrag mit
Filmbeispielen
Józef Niewiadomski
- 12:30 Uhr Mittagessen
- #### Erscheinungsweisen des Christentums III: What's up, Vatican?
- 14:30–16:00 Uhr THE YOUNG POPE: Catholicism from
Jorge Bergoglio to Jude Law
Giulia Evolvi
- 16:00 Uhr Nachmittagskaffee
- 16:30–18:00 Uhr Workshops (bis zu vier aktuelle
Forschungs-Projekte –
in parallelen Kleingruppen)
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr »Cherry Picking«
Zur Auswahl stehen u.a.: IL MIRACOLO;
THE YOUNG POPE / THE NEW POPE;
MESSIAH; FIRST REFORMED; THE TWO
POPES; SILENCE; MARIA MAGDALENA

Samstag, 5. Juni 2021

- 09:00–10:45 Uhr VERTEIDIGER DES GLAUBENS
Christoph Röhl,
DE 2019 90 Min.
Einführung: *Joachim Valentin*
- 11:00 Uhr Filmgespräch mit Regisseur *Christoph Röhl*
- 12:00 Uhr Rückblick und Tagungsabschluss
- 12:30 Uhr Mittagessen

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Viera Pirker, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Joachim Valentin, Frankfurt a.M.
Dr. Markus Leniger, Schwerte